

# ***Pokini*** **A**

## **Handbuch**



---

Die Inhalte wurden mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für dennoch vorhandene Fehler und deren Auswirkungen kann allerdings keine Haftung übernommen werden. Empfehlungen zur Verbesserung dieses Handbuchs werden wir gerne aufgreifen und umsetzen.

Alle Rechte vorbehalten. Verwendungen von Auszügen in jedweder Form (digital oder Print) müssen zuvor schriftlich von der EXTRA Computer GmbH genehmigt werden.

Pokini ist eine eingetragene Marke der EXTRA Computer GmbH und unterliegt markenrechtlichem Schutz.

Diese Gebrauchsanweisung wurde erstellt und herausgegeben von:

EXTRA Computer GmbH  
Brühlstraße 12  
89537 Giengen

Tel: 07322 / 96 15 - 0  
Fax: 07322 / 96 15 - 290  
E-Mail: [info@exone.de](mailto:info@exone.de)

<b>CE-Kennzeichnung</b>	<b>4</b>
<b>Einführung</b>	<b>5</b>
1.1 Lieferumfang	5
1.2 Hardwarespezifikationen	6
1.3 Funktionsumfang	8
<b>Schnellstartanleitung</b>	<b>11</b>
2.1 Anschließen des Pokini A	11
2.2 Linux starten (für Pokini A mit vorinstalliertem Linux)	12
2.3 Windows 7 starten (für Pokini A mit vorinstalliertem Windows 7)	12
2.4 BIOS	12
<b>Wartung</b>	<b>13</b>
3.1 Anbringen von Gummifüßen	13
3.2 Einbau einer Festplatte	14
<b>Treiber</b>	<b>15</b>
<b>Support</b>	<b>15</b>

# CE-Kennzeichnung



Dieses Gerät erfüllt in der ausgelieferten Ausführung die Anforderungen der EG-Richtlinien 2004/108/EG „Elektromagnetische Verträglichkeit“, 2006/95/EG „Niederspannungsrichtlinie“, 2009/125/EG „Ökodesign Richtlinie“ und 2011/65/EU „RoHS Richtlinie“.

## CE-Kennzeichnung für Geräte mit Funkkomponente

Dieses Gerät erfüllt in der ausgelieferten Ausführung die Anforderungen der EG-Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung der Konformität.

## Dieses Gerät darf in folgenden Ländern verwendet werden:

<b>Belgien</b>	<b>Bulgarien</b>	<b>Dänemark</b>	<b>Deutschland</b>	<b>Estland</b>
<b>Finnland</b>	<b>Frankreich</b>	<b>Griechenland</b>	<b>Großbritannien</b>	<b>Irland</b>
<b>Island</b>	<b>Italien</b>	<b>Lettland</b>	<b>Liechtenstein</b>	<b>Litauen</b>
<b>Luxemburg</b>	<b>Malta</b>	<b>Niederlande</b>	<b>Norwegen</b>	<b>Zypern</b>
<b>Polen</b>	<b>Portugal</b>	<b>Rumänien</b>	<b>Schweden</b>	<b>Schweiz</b>
<b>Slowakei</b>	<b>Slowenien</b>	<b>Spanien</b>	<b>Tschechische Republik</b>	
<b>Ungarn</b>	<b>Österreich</b>			

Aktuelle Informationen über eventuelle Einschränkungen im Betrieb finden Sie bei der entsprechenden Behörde des jeweiligen Landes. Sollte Ihr Land nicht in der Liste erwähnt sein, erkundigen Sie sich bitte bei der entsprechenden Aufsichtsbehörde, ob die Nutzung dieses Produkts in Ihrem Land erlaubt ist.

# Einführung

## 1.1 Lieferumfang



1. Pokini A Computer (modellabhängig)
2. 12V DC Netzteil (Input 100 - 240 V AC 50/60 Hz, Output 12V DC 5A, DC Stecker mit Verriegelung ) Kabellänge ca. 150cm
3. Netzteil-Adapter (passend für Deutschland und Amerika)
4. 3.5mm zu Cinch-Audiostecker
5. HDMI zu DVI Adapter
6. 2x WiFi-Antenne
7. 4x GummifüÙe

### Um den Pokini A nutzen zu können, benötigen Sie:

- ein Display mit HDMI / DVI oder Display Port Eingang und das entsprechende Kabel. Außerdem eine USB-Maus/ -Tastatur.

## 1.2 Hardwarespezifikationen

### Hardware

<b>CPU</b>	AMD G-T44R (64bit, 1x 1,0 GHz)* AMD G-T40N (64bit, 2x 1,0 GHz)* AMD G-T40E (64bit, 2x 1,0 GHz)* AMD G-T56N (64bit, 2x 1,65 GHz)*
<b>Chipset</b>	AMD A55E Controller Hub
<b>Speicher</b>	2x Steckplätze für DDR3 SO-DIMM(1333) (max 8 GB)
<b>Festplatte</b>	Interner Schacht für 2.5" SSD (max 9,5mm)
<b>Display &amp; Grafik</b>	Radeon HD 6250* Radeon HD 6290* Radeon HD 6250* Radeon HD 6320* HDMI > Auflösung bis zu 1920 x 1200 mit 60 Hz DisplayPort > Auflösung 1920 x 1200 oder 2560 x 1600 mit 60 Hz*
<b>Audio</b>	7.1 Kanäle S/PDIF in/out
<b>Netzwerk</b>	1x 1000 BaseT RJ45 Ethernet WLAN 802.11b/g/n (MiniPCI mit BT 4.0)
<b>USB</b>	2x USB 2.0 (480 Mb/s), 2x USB 3.0 (5 Gb/s)
<b>Seriell</b>	mini RS232 (Achtung! Kein Adapter enthalten)
<b>eSATA</b>	2x eSATA
<b>Sonstiges</b>	2x WLAN Antennen Anschlüsse

\* Modellabhängig

## Software

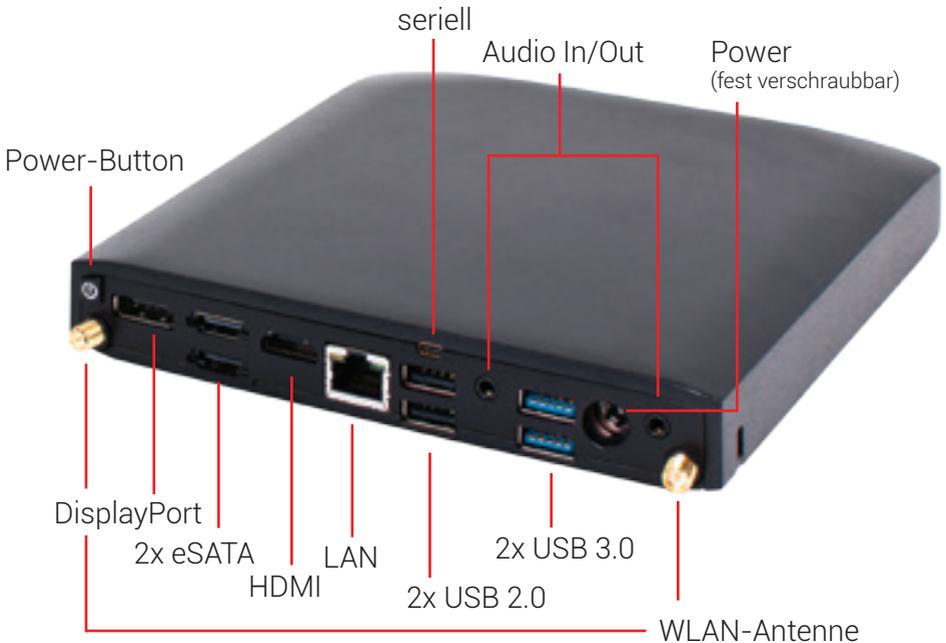
<b>BIOS</b>	Phoenix BIOS Unterstützte Bootmedien: USB thumb drive, USB hard disk, Netzwerk
<b>Betriebssystem</b>	Windows® 7 Linux Mint 13 ( <a href="http://www.pokini.de">www.pokini.de</a> ) zum Download (andere Betriebssysteme können durch den Anwender installiert werden)

## Mechanik und Umwelt

<b>Gehäuse</b>	100% Aluminium / im Druckgussverfahren hergestellt
<b>Abmessungen</b>	160 x 160 x 25 mm oder 190 x 160 x 40 mm*
<b>Gewicht</b>	1100g inkl. SSD
<b>Betriebs-temperatur</b>	0 – 70 °C mit SSD
<b>Stromversorgung</b>	12V Netzteil, verschraubbarer Netzteilstecker
<b>Stromverbrauch</b>	Im Idle Modus (S0): 8 - 24 Watt* Im Standby (S3): 2 Watt* Im Soft Off (S5): 2 Watt*

\* Modellabhängig

## 1.3 Funktionsumfang



### USB

Der Pokini A besitzt auf der Rückseite

- 2x USB 2.0 mit 480 Mbps

- 2x USB 3.0 (blau) mit 5 Gbps

Alle Ports unterstützen auch Highspeed USB 2.0

### Serieller Anschluss

Auf der Rückseite wurde eine Mini-RS232 Schnittstelle angebracht. Ein Adapter von Mini Seriell zu DB9 kann separat dazu erworben werden.

## **DVI**

Der Pokini A verfügt über einen HDMI und einen DisplayPort.

1. HDMI mit Audio
2. Displayport

Um ein DVI Monitor zu verwenden, nutzen Sie den HDMI → DVI Adapter.

Bitte beachten Sie dabei, dass Audio separat verbunden werden muss.

## **Audio**

An der Gehäuserückseite sind 2 Standard-3.5mm Klinkenanschlüsse angebracht.

### **Links:**

- Stereo Line-out mit 3,5mm
- S/PDIF 7.1 mit dem mitgelieferten Kabel

### **Rechts:**

- Stereo Line-in mit 3,5mm
- S/PDIF 7.1 mit dem mitgelieferten Kabel

## **LAN**

Der Pokini A verfügt über 1x 1000 Base-T Netzwerkschnittstelle mit Standard-RJ45 Anschluss. Die Netzwerkschnittstelle bietet eingebaute LEDs, die über den Verbindungszustand Auskunft geben.

## WLAN

Im Pokini A ist ein AzureWave Modul (MiniPCI) verbaut, welches WLAN b/g/n unterstützt. Außerdem ist in dem Modul Bluetooth 3.0 integriert.

## Ein-/Aus-Taster

Der Pokini A hat einen mechanischen Ein-/Aus-Taster an der Gehäuserückseite. Der Taster dient dazu, den Pokini A ein- und auszuschalten (sofern das verwendete Betriebssystem diese Funktion unterstützt).

Das Gedrückthalten des Tasters für 5 Sekunden schaltet das Gerät immer aus.

→ *Anmerkung: der Pokini A unterstützt Auto-On. Wenn er an das Stromnetz angeschlossen wird, schaltet er sich selbst ein.*

## LEDs

Das Pokini A Logo in der Front wird beleuchtet sobald der Pokini A angeschaltet wurde (Power LED).

Wenn das Logo leicht blinkt > Festplattenaktivität

## zusätzliche Hardware (Front Module)

Neben den oben genannten Schnittstellen können noch sogenannte Front Module dazu bestellt werden. Mit diesen Front Modulen kann die Front des Pokini mit weiteren

- 4x RJ45 1000 Base T Ethernet (Intel 82583V) und 4x USB 2.0 (480Mbps)
- 1x RJ45 1000 Base Ethernet (RT28111) und 4x USB 2.0 (480Mbps)
- 2x mini PCIe Steckplätze (Fullsize)

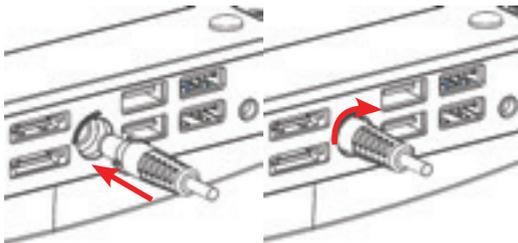
ausgestattet werden.

Diese Front Module (Funktions-Connectivity Extension Modules) sind Erweiterungskarten, die intern verbaut werden können, um weitere Ports oder Steckplätze zu erhalten.

# Schnellstartanleitung

## 2.1 Anschließen des Pokini A

- Schalten Sie das Display aus und verbinden Sie es mit dem Pokini-A-HDMI-Anschluss oder Displayport (benutzen Sie ggfs. den HDMI-zu-DVI-D Adapter).
- Schließen Sie die USB-Tastatur, sowie die Maus an die USB-Anschlüsse an.
- Stecken Sie die Lautsprecher in die Line-out Buchse.
- Stecken Sie das Netzkabel in die RJ-45 Buchse.
- Verbinden Sie die WiFi-Antennen mit dem SMA-Anschluss, indem Sie die Antenne im Uhrzeigersinn drehen, bis Sie fest verbunden ist.
- Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Stromanschluss an der Gehäuserückseite.
- Um ein Herausrutschen des Stromkabels zu verhindern, stecken Sie den Stecker in die DC Buchse und drehen diesen im Uhrzeigersinn.



- Verbinden Sie das Netzkabel mit dem externen Netzteil und das Netzteil mit dem Stromnetz. Die Betriebsanzeige des Pokinis sollte aufleuchten, sobald das Gerät bootet.

---

## 2.2 Linux starten (für Pokini mit vorinstalliertem Linux)

Linux Mint 13 sollte automatisch starten.

Anmeldedaten:

Benutzername:	pokini
Passwort:	rootroot

## 2.3 Windows 7 starten (für Pokini mit vorinstalliertem Windows 7)

Nach dem ersten Einschalten werden Sie durch den Windows Willkommens-Assistenten geführt, welcher selbsterklärend ist. Den Windows 7 Produktschlüssel finden Sie auf dem COA-Label auf der Gehäuseunterseite.

## 2.4 BIOS

Um ins BIOS zu gelangen, drücken Sie „F2“ beim Booten.

Um das Bootmenü aufzurufen, drücken Sie beim Booten „F5“.

# Wartung

Der Pokini A muss nicht gewartet werden. Sie sollten das Gerät nicht zerlegen, da dadurch die Garantie erlischt.  
Die folgenden Tätigkeiten können vom Benutzer durchgeführt werden:

## 3.1 Anbringen von Gummifüßen

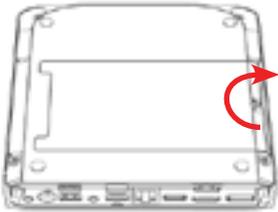
Sie sollten die Gummifüße auf der Unterseite des Pokini anbringen, um die Gehäuseunterseite zu schützen.

Die empfohlene Positionierung der Gummifüße ist im folgenden Bild dargestellt.

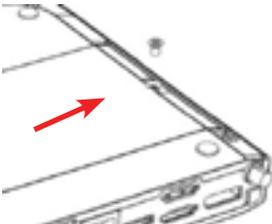


## 3.2 Einbau einer Festplatte

1. Lösen Sie die Schraube in der Abdeckung wie unten im ersten Bild markiert.



2. Schieben Sie die Abdeckung bis zum Anschlag - ca. 10 mm.



3. Die Abdeckung ist nun gelöst. Heben Sie nun die Abdeckung seitlich an, um diese vollständig zu entfernen.



Zubehör: (nicht im Lieferumfang)

- VESA-Halterung
- VESA-Halterung für Pokini und TFT zur Wandmontage
- Hutschienen-Halterung

## Treiber

Alle Treiber finden Sie auf der mitgelieferten CD  
oder im Internet unter [www.pokini.de](http://www.pokini.de) → Service → Treiber

## Support

### Sie haben Fragen technischer Art?

Im Internet unter [www.pokini.de](http://www.pokini.de) haben wir Ihnen ausführliche Antworten zu häufigen Fragen zusammengestellt.

Bei weiteren Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an:

**[support@pokini.de](mailto:support@pokini.de)**



\*4050487712473\*

V 1.0 / 01-2013

Alle Rechte vorbehalten. © 2013 EXTRA Computer GmbH